

Dr. rer.nat. Dieter Fischer  
Dipl.-Ing. Eckehard Knoll

Ahrensburg, den 29.06.2010

### Antrag für die Einwohnerversammlung am 29.06.2010

Für die Untersuchung von Straßenplanungsvarianten im Rahmen der Erarbeitung des „Masterplans Verkehr“ möge die Einwohnerversammlung folgenden Antrag beschließen:

#### Antrag

1. Die von den Ahrensburger Bürgern Dr. Dieter Fischer und Dipl.-Ing. Eckehard Knoll entwickelte **ganzheitliche Umgehungsstraßenkonzeption für Ahrensburg** wird entsprechend der beigefügten Planzeichnung in die vom Bau- und Planungsausschuss am 02.06.2010 beschlossene Untersuchung als neuer **11. Planfall** mit einbezogen. Die Umgehungsstraßenkonzeption beinhaltet a) eine in Ost-Westrichtung verlaufende „**Verlegte Landesstraße L 225**“ mit einem Nordring und optional einer Südumgehung Bünningstedt sowie b) eine in Nord-Südrichtung verlaufende „**Verlegte Bundesstraße B 75**“ mit einem Südring, dem vorhandenen Ostring, einem teilweise vorhandenen „Gewerbering“ (Kurt-Fischer-Straße) und optional einer Umgehung Delingsdorf.
2. Die Umgehungsstraßenkonzeption darf dem Bau- und Planungsausschuss bei Bedarf von den Verfassern näher erläutert werden.

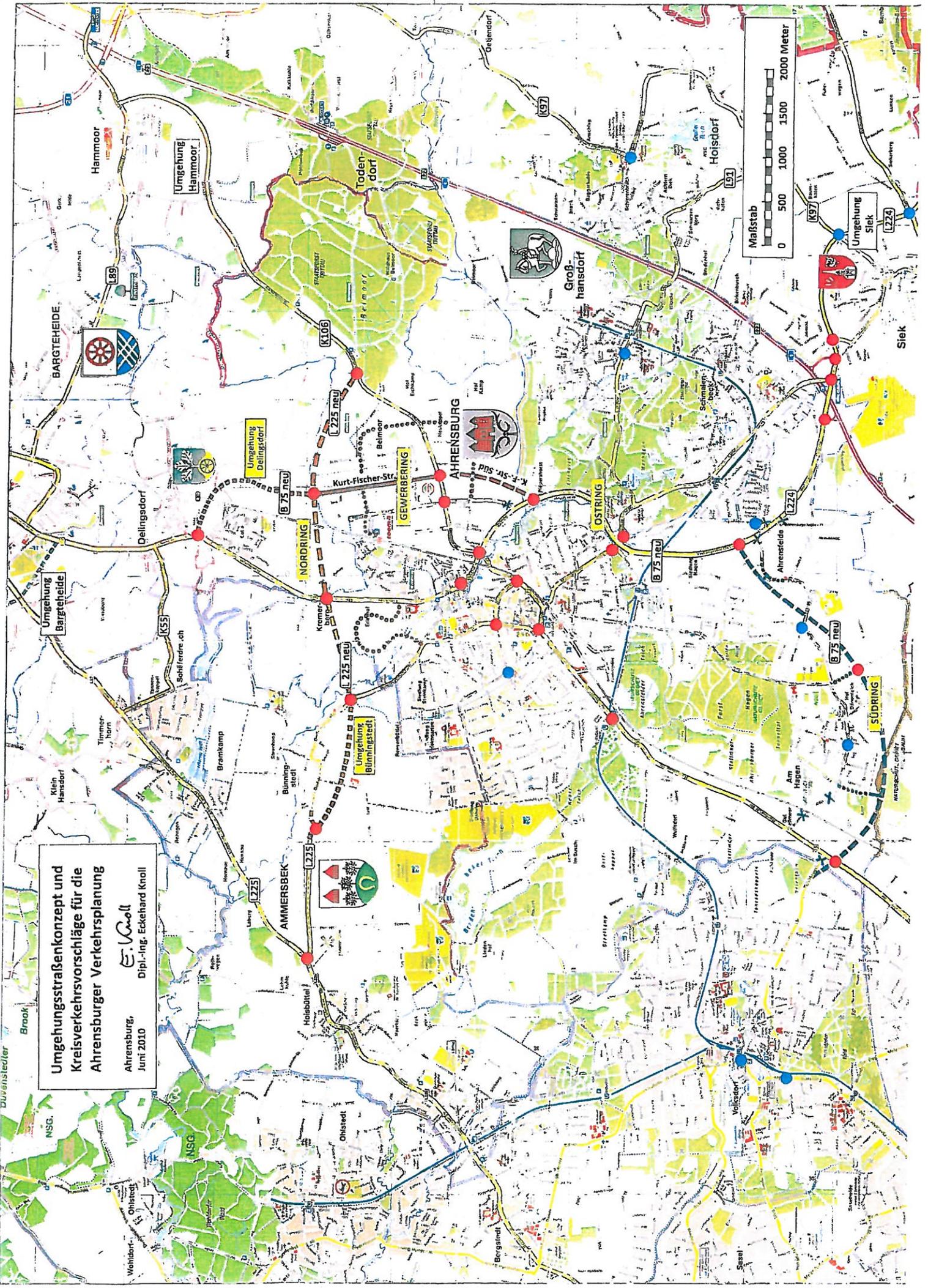
#### Begründung

Die beschriebene Variante beinhaltet als einziger Planfall eine Konzeption mit ganzheitlicher Betrachtung des Hauptverkehrsstraßennetzes von Ahrensburg und Umgebung. Durch Verlegung der beiden klassifizierten Straßen L 225 und B 75 und eine ringförmige Verknüpfung von insgesamt 6 Radialstraßen können synergetische Nutzeffekte für eine flüssigere Abwicklung des Durchgangsverkehrs, des Ziel- und Quellverkehrs sowie des Binnenverkehrs in Ahrensburg erreicht werden. Im Einzelnen ergeben sich folgende Vorteile:

- **Radialstraßen** wie die Bünningstedter Str./Reeshoop (L 225), Lübecker Straße (B 75), Sieker Landstraße/Manhagener Allee und die Hamburger Straße (B75) werden **spürbar vom Kfz-Verkehr entlastet**.  
Gleiches gilt für die Straßenzüge Bogenstraße/Bargenkoppelredder, Brauner Hirsch/Ahrensfelder Dorfstraße sowie für die Bünningstedter Dorfstraße.
- Deutliche Entlastungen sind auch für die Ahrensburger Innenstadt zu erwarten. **Dadurch werden sich die Verkehrsverhältnisse für Fußgänger und Radfahrer sowie die Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum wirkungsvoll verbessern.**
- Verkehrsverlagerungen auf die neuen anbaufreien Umgehungsstraßen bewirken zusammen mit dem Ersatz zahlreicher Ampelkreuzungen durch Kreisell eine **erhebliche Verringerung der Lärm- und Abgasemissionen im gesamten Stadtgebiet.**
- Die Realisierung der Verlegten L 225 und der Verlegten B 75 ist **prioritätsorientiert in mehreren Bauabschnitten möglich.**
- Die Finanzierung für Herstellung und Unterhaltung der Umgehungsstraßen obliegt dem Landes- bzw. Bundesbaulastträger. Das ergibt Einsparungen für Ahrensburg in **zweistelliger Millionenhöhe.**

Dieter Fischer

Eckehard Knoll



**Umgehungsstraßenkonzept und Kreisverkehrsvorschläge für die Ahrensburger Verkehrsplanung**

*E. Knoll*  
 Dipl.-Ing. Eckehard Knoll

Ahrensburg,  
 Juni 2010

